

**Beiträge zu
Theologie, Kirche und Gesellschaft
im 20. Jahrhundert**

Band 19

Rainer Bendel, Abraham Kustermann (Hg.)

**Die kirchliche Integration
der Vertriebenen
im Südwesten nach 1945**

LIT

Inhalt

<i>Rainer Bendel</i>	7
Zur Einführung: Von der Seelsorge zur Pastoral – Katholische Kirche im Bistum Rottenburg und Betreuung/Integration der Vertriebenen	7
Die Frage	7
Zum Forschungsstand.....	12
<i>Joachim Köhler</i>	
Die Vertriebenenseelsorge in der Diözese Rottenburg im kirchen- und gesellschafts-politischen Kontext	17
Vorbemerkung	17
Spezielle Bedingungen der Frage nach den vertriebenen Deutschen heute, nach der Wende von 1989.....	19
Ergebnisse.....	33
Anhang: Alfons Maria Härtel	35
<i>Rainer Bendel</i>	
Zentrale Aufgaben der und für die Vertriebenenseelsorge in der Diözese	37
Frühe Wahrnehmung des neuen Aufgabenfeldes.....	37
Ansprechpartner für die Vertriebenenseelsorge in der Bistumsleitung.....	37
Die Grundlagen: Die Reflexion des Themas Vertriebenenseelsorge auf der Diözesansynode 1950.....	39
Die Fürsorge der Caritas.....	44
Verständnis und Brückenbau – Vertriebenenseelsorge auf der theologisch-konzeptuellen Ebene	48
Soziale Dimensionen der Seelsorge	52
Wirtschaftliche Eingliederung allein genügt auf Dauer nicht – die „Psychologie“	55
Die völkerrechtliche Ebene des Problems	57
Fazit	62
Katholische Vertriebenenorganisationen	63
Vorbemerkung der Herausgeber.....	63
Die Ackermann-Gemeinde.....	64
Das Gerhardswerk für die donauschwäbischen Katholiken.....	73
Der Hilfsbund Karpatendeutscher Katholiken	82
<i>Elisabeth Fendl</i>	
Religion als Heimat und Konfliktfeld. Populäre Frömmigkeit zwischen Anpassung und Eigensinn	91
„Erstmals seit der Reformation“ – Die Fronleichnamsprozession.....	92
„Wie haben wir zuhause gesungen“	95
Der heimatliche Pfarrerston.....	99
Vertriebenenwallfahrten	100
„Das gleiche Schicksal wie wir“	104
Erinnerung und Mahnung – Gedenkkreuze und Vertriebenenmahnmale	107
„Durch den Einfluß der Schlesiergruppe gefördert“ – Die weihnachtliche Mitternachtsmesse	110
Heimatlicher als daheim	111
<i>Marco Eberhard</i>	
„Wir stehen ja vor einem totalen Neuanfang“ Der Gemeindeaufbau in St. Johannes Nürtingen als Beispiel	113

<i>Dietmar Merz</i>	
„Nehmt euch Ihrer barmherzig an“ – Die Flüchtlingshilfe des Hilfswerks der evangelischen Kirche in Württemberg	123
Zur Gründung des kirchlichen Hilfswerks	123
1946 – das Jahr der Flüchtlinge	124
Entwicklungslinien der Flüchtlingshilfe des württembergischen Hilfswerks	126
Die Flüchtlingshilfe des Hilfswerks in Württemberg im Einzelnen	128
Die Entfaltung des Diakonieverständnisses des württembergischen Hilfswerks durch die Flüchtlingshilfe – Die Nachkriegszeit als „Wichernzeit“	134
Ergebnis	137
<i>Rainer Bendel</i>	
Aspekte der Vertriebenenseelsorge im Erzbistum Freiburg (mit einem Dokumentenanhang)	141
Der Erzbischof und die katholischen Vertriebenen	142
Der Pfarrer prägt die Situation vor Ort	143
Der soziale Wohnungsbau im Erzbistum Freiburg	145
Konkurrierende Organisationsstrukturen	148
Das Nord-Süd-Gefälle in der Erzdiözese Freiburg in den fünfziger Jahren	151
Anhang	153
<i>Thomas Oschmann</i>	
Quellen zur katholischen Vertriebenenarbeit im Diözesanarchiv Rottenburg	173
Allgemeines	173
Die Überlieferung des Bischöflichen Ordinariats	174
Pfarrarchive und Dekanatsarchive	190
Schriftgut von katholischen Organisationen, Institutionen, Vereinen und Verbänden	190
Nachlässe	192
Benutzung	196
<i>Mathias Beer</i>	
Die ‚Flüchtlingsforschung‘ zum deutschen Südwesten. Anmerkungen und Thesen	197
‚Flucht und Vertreibung‘: Bedeutungsfelder	197
Forschungsüberblick	200
Thesen zum Stand der Forschung	205
Autoren und Herausgeber	212
Namensregister	213
Ortsregister	216